

# Die kirchliche Trauung



Sie sind verliebt und möchten gemeinsam den Weg durchs Leben gehen?

Sie wollen mit Ihren Familien, Verwandten und Freunden ein Fest der Liebe feiern?

Sie wollen sich gegenseitig Werte und Haltungen versprechen, die über die juristischen Formeln hinausgehen?

Sie wissen um die Zartheit einer Beziehung und möchten diese unter den Schutz Gottes stellen?

Sie möchten als Paar einen Segen empfangen?

## Inhalt

1.	Was kann ich für Sie tun?.....	3
2.	Vorstellungen für den Traugottesdienst .....	4
3.	Ablauf und roter Faden .....	6
4.	Das Trauersprechen .....	8
4.1.	Beispiele für erfragte Trauersprechen .....	9
4.2.	Beispiele für gegenseitige Trauersprechen .....	11
4.3.	Beispiele für Trauersprechen mit Ringübergabe.....	12
5.	Der Trauspruch .....	14
5.1.	Beispiele für Trausprüche .....	14
6.	Der Trausegen.....	18
7.	Das Fürbittegebet .....	19
8.	Checkliste für das zweite Traugespräch .....	20

Joel Baumann  
Pfarrhus 108f  
4954 Wyssachen  
062 966 12 40

[pfarramt@kirche-wyssachen.ch](mailto:pfarramt@kirche-wyssachen.ch)

## 1. Was kann ich für Sie tun?

Sie möchten Ihre Eheschliessung in einem reformierten Gottesdienst feiern. Ich freue mich, dass Sie mit mir Kontakt aufgenommen haben und wir gemeinsam diesen Gottesdienst vorbereiten können.

In einem ersten Traugespräch lernen wir uns gegenseitig kennen. Im Gespräch erfahren Sie, was in der Bibel über die Ehe steht und wie die reformierte Kirche die Ehe versteht. Gerne erzähle ich Ihnen von Gottes Liebe und seinem Wirken. Ich erörtere mit Ihnen Ihre Wünsche und Vorstellungen für Ihren Traugottesdienst und erzähle Ihnen wie dieser aufgebaut ist. Am Ende unseres ersten Gespräches gebe ich Ihnen konkrete Vorbereitungsaufgaben für den Gottesdienst mit auf den Weg.



## 2. Vorstellungen für den Traugottesdienst

Welche der folgenden Aussagen entspricht am Ehesten Ihren Vorstellungen von der Feier in der Kirche? Was ist Ihnen wichtig?

- Die Feier in der Kirche ist der erste von verschiedenen Show-Blöcken an unserem Hochzeitstag.
- Es ist uns wichtig, vor unseren Freunden und Verwandten zueinander Ja sagen zu können.
- Wir möchten in der Trauung Gott um seine Kraft und seinen Segen für unser Zusammenleben bitten.
- In der Trauung möchten wir spüren, von wem wir in unserem Zusammenleben getragen sind.
- Die Feier in der Kirche ist ein besinnlicher Moment mitten in einem ausgelassenen, fröhlichen Fest.
- Die Feier in der Kirche soll uns die Verbindlichkeit unseres Zusammenlebens bewusst machen.
- Wir feiern in der Kirche, dass wir einander haben.



**Notizen:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### 3. Ablauf und roter Faden

Nach reformiertem Verständnis feiern wir in der kirchlichen Trauung das Zusammenleben zweier Menschen, bitten um den Segen Gottes und erinnern an die Verantwortung der Ehepartner füreinander. Wer seine Hochzeit nicht nur auf dem Zivilstandsamt, sondern auch in der Kirche feiert, bringt zum Ausdruck: Das Gelingen unserer Partnerschaft ist auch ein Geschenk Gottes.

Die reformierte Trauung nimmt diese Erkenntnis auf und bittet für und mit dem Brautpaar um die Begleitung Gottes. Eine solche Bitte ist getragen von der Hoffnung auf Gott, der allen Menschen seine Zuwendung und Liebe verheissen hat.

Viele Elemente des Gottesdienstes nehmen Bezug auf Sie als Paar. In der Begrüssung, in der Predigt, im Trauversprechen und im Trauspruch werden Sie „spürbar“. Ich versuche dabei einen thematischen Bogen zu schlagen. Oder anders gesagt: einen roten Faden in den Gottesdienst zu bringen.



Falls Sie Ideen oder Wünsche haben, was so ein roter Faden sein könnte, dürfen Sie mir das gerne mitteilen. Vielleicht haben Sie bereits eine Hochzeitskarte kreiert? Oder gibt es eine Geschichte, einen Text, einen Gegenstand oder ein Symbol, das Ihnen wichtig ist und ihre Beziehung veranschaulicht?

Die untenstehende Liturgie zeigt den Aufbau des Gottesdienstes. Elemente mit Stern sind unverzichtbar. Alle anderen Elemente sind variabel und dürfen gerne auch mit eigenen Ideen ergänzt werden. Gerne bespreche ich mit Ihnen, wie Ihr persönlicher Gottesdienst aussehen könnte.

Musik – dazu Einzug der Eheleute

Begrüßung

Lied

Gebet

Lesung

Predigt zu Trauspruch oder passendem biblischem Text\*

Zwischenspiel

Trauhandlung

- Einleitung
- Trauversprechen\*
- Ringtausch
- Trausegen mit biblischem Trauspruch\*

Zwischenspiel

Fürbittgebet / ev. kurze Stille für eigene Bitten / Unser Vater\*

Lied

Überreichen der Traubibel und des Trauscheines

Mitteilungen

Lied

Segen\*

Musik – dazu Auszug der Eheleute und der Gemeinde

## 4. Das Trauversprechen

Im Gottesdienst geben Sie sich gegenseitig ein Trauversprechen. Im Beisein Ihrer Familien, Freunde und vor Gott tun Sie kund, wie Sie miteinander als Ehepartner umgehen wollen.

Gerne dürfen Sie dieses Versprechen in Ihren eigenen Worten formulieren. Sinnvoll ist ein kurzes Versprechen, an das Sie sich auch nach Jahren noch erinnern können.

Folgende Fragen können Ihnen helfen, ein Trauversprechen zu formulieren:

- Gibt es besondere Erlebnisse, Ereignisse und Begebenheiten, die unsere Beziehung belebt und gefestigt haben?
- Welche Werte stützen unsere Beziehung?
- Gab es auch schon Krisenzeiten? Was hat uns zusammengehalten?
- Welche Rolle spielt der Glaube für uns als Paar?
- Was macht unsere Beziehung lustvoll und zu etwas Besonderem? Wie drückt sich das im Alltag aus?
- Ich liebe an dir, dass...

Im Gottesdienst können Sie sich das Versprechen gegenseitig vorlesen. Falls Sie dies nicht möchten, kann auch ich Ihr Versprechen vorlesen oder erfragen.

Ein Ringtausch kann mit oder nach dem Versprechen erfolgen.



## 4.1. Beispiele für erfragte Trauversprechen

### **Traditionell**

XX und YY, gelobt ihr, den Bund eurer Ehe/Partnerschaft heilig zu halten, einander treu und herzlich zu lieben, weder in guten noch in bösen Zeiten einander zu verlassen, bis der Tod euch scheiden wird, so bekräftigt Euren Entschluss vor Gott mit einem gemeinsamen: Ja

### **Die Aufgabe gemeinsam wahrnehmen**

Liebe XX und YY: Wollt ihr die Aufgabe, die auf euch zukommt, gemeinsam wahrnehmen und eure Kraft zum Bestehen dieser Beziehung einsetzen?

Ist es euer Wunsch, für das, was auf euch zukommt, offen zu bleiben, so, dass ihr im Leben gemeinsam weiterkommt?

Wenn ihr das wollt, dann antwortet zusammen mit: Ja

### **Partner vor Gott**

XX und YY, so frage ich euch: Wollt ihr einander als Partner vor Gott annehmen und euer gemeinsames Leben in wacher gegenseitiger Verantwortung im Geist der Liebe gestalten, so sagt nun Ja zueinander.

## **In guten und schlechten Tagen 1**

Lieber XX, willst du YY zu deiner/m Frau/PartnerIn nehmen. Versprichst du ihr treu zu sein in guten und in schlechten Tagen, in Gesundheit und Krankheit, sie zu achten und zu lieben durch all die Jahre, die euch gemeinsam geschenkt werden.

Wenn du das willst, dann antworte mit: Ja (oder: Ja, mit Gottes Hilfe.)

Liebe YY, willst Du XX zu deinem Mann/PartnerIn nehmen. Versprichst du ihm treu zu sein in guten und in schlechten Tagen, in Gesundheit und Krankheit, ihn zu achten und zu lieben durch all die Jahre, die euch gemeinsam geschenkt werden.

Wenn du das willst, dann antworte mit: Ja (oder: Ja, mit Gottes Hilfe.)



## 4.2. Beispiele für gegenseitige Trauversprechen

### **In guten und schlechten Tagen 2**

XX, ich nehme dich an als meinen Mann und verspreche dir Treue in guten und schwierigen Tagen, in Gesundheit und Krankheit. Ich will dich lieben und dir Freiraum schenken, damit du dich entfalten kannst, und du spürst, dass ich dir Veränderung zugestehe, solange ich lebe.

YY, ich nehme dich an als meine Frau, im Vertrauen, dass wir miteinander wachsen und reifen können. Ich verspreche dir Treue in kraftvollen Tagen und in Durststrecken, in Gesundheit und in Krankheit. Ich will dich lieben und dir Lebensraum schenken, damit du ein schöpferischer Mensch bleibst.

### **Neues entdecken**

XX/YY, ich will dich lieben und dir treu sein mein Leben lang.

Ich traue dir zu, dass du auch dir selbst treu bleiben kannst auf unserem gemeinsamen Weg. Ich vertraue darauf, dass meine Nähe dich dazu bewegt, immer wieder Neues in dir zu entdecken, damit du werden kannst, der/die du bist.

### **Ein kurzes Trauversprechen**

Ig wott Di gärn ha und mit Dir mis Läbe teile.

Ig wott Dir und mir tröi blibe – so mäenge Tag wie Gott üs schänkt.

### 4.3. Beispiele für Trauversprechen mit Ringübergabe

#### **I wott di so näh, wie du bisch!**

XX//YY, dä Ring isch es Zeiche für üsi Liebi.

I vrspriche Dir Tröii und Geborgeheit uf üsem gmeinsame Läbenswäg. I wott Dir d'Hang gäh, wenn's schwierig isch. I wott Dir Freiruum gäh u mi jede Tag erfröie ufs Nöie a Dine liebe Ouge.

I wott Di so näh wie Du bisch.

#### **Unser gemeinsamer Weg**

XX, ich komme mit dir auf den Weg, als dein Mann/deine Frau, um im gemeinsamen Unterwegssein zu erfahren, dass wir einander im Leben ergänzen und bestärken können. Um mit dir auf geraden und steilen Wegen zu entdecken, dass Gott mit uns geht und uns begleitet und weiterführt.

Trage diesen Ring als Zeichen unserer Weggemeinschaft.



YY, ich breche mit dir immer wieder neu auf als dein Mann/deine Frau, damit unser Lebensweg für uns und andere zum Hoffnungsweg wird. Ein Weg, auf dem wir gemeinsam Ausschau halten nach den Spuren Gottes, die auch in unserer Liebe und Treue erfahrbar wird.

Trage diesen Ring als Zeichen unserer Weggemeinschaft.

## **Ich habe dich gern!**

XX/YY, ich habe dich gerne, so wie du bist. Ich nehme dich an als meinen Mann/meine Frau mit deinen hellen und dunkeln Seiten. Ich sage Ja zu dir in guten Zeiten und auch in Zeiten, wo es schwer ist und uns die Hoffnung fehlt.

Trage diesen Ring als Zeichen meiner Liebe und Treue und als Ausdruck unserer gemeinsamen Hoffnung und unserer Visionen.

## **Unser Trauversprechen**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## 5. Der Trauspruch

Sowohl bei der Taufe wie auch bei der Konfirmation erhalten Menschen einen biblischen Vers mit auf ihren Lebensweg. Für Ihre kirchliche Trauung dürfen Sie sich einen Vers aussuchen. Er kann an das Gottesdienstthema anknüpfen oder an etwas, das Ihnen beiden im Zusammenleben wichtig ist.

Nebenstehend finden Sie biblische Verse. Weitere Verse finden Sie unter [trauspruch.de](https://trauspruch.de).

Gerne unterstütze ich Sie dabei, einen passenden zu finden oder mache Ihnen eine kleine persönliche Auswahl.

### 5.1. Beispiele für Trausprüche

Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, er schuf Mann und Frau.

1.Mose 1,27

Gott dachte: Es ist nicht gut wenn der Mensch allein ist. Ich will ihm einen Gefährten geben, der zu ihm passt.

1.Mose 2,18

Wohin du gehst, dorthin gehe ich auch; wo du bleibst, da bleibe auch ich. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.

Ruth 1,16

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Lass Liebe und Treue nicht von dir weichen; binde sie dir an den Hals, schreibe sie auf die Tafel deines Herzens, so wirst du Gunst und Beifall finden vor Gott und den Menschen.

Sprüche 3,3-4

Das Glück hängt nicht vom Menschen selber ab: es ist ein Geschenk Gottes.

Kohelet 2,24

Zwei sind besser dran als einer allein. Wenn zwei zusammenarbeiten, bringen sie es eher zu etwas. Wenn zwei unterwegs sind und einer hinfällt, dann hilft der andere ihm wieder auf die Beine.

Kohelet 4,9-10

Komm doch und küss mich! Deine Liebe berauscht mich mehr noch als Wein.

Hohelied 1,2

Wie glücklich du mich machst mit deiner Zärtlichkeit.

Ich bin von deiner Liebe berauschter als von Wein.

Hohelied 4,10

Nur ihm, meinem Liebsten, gehöre ich, und mir gilt sein ganzes Verlangen.

Hohelied 7,11



Unüberwindlich ist der Tod: niemand entrinnt ihm, keinen gibt er frei. Unüberwindlich – so ist auch die Liebe, und ihre Leidenschaft brennt wie Feuer.

Hohelied 8,6

Kein Wasser kann die Glut der Liebe löschen, und keine Sturzflut schwemmt sie je hinweg. Wer meint, er könne solche Liebe kaufen, der ist ein Narr, er hat sie nie gekannt.

Hohelied 8,7

Ich will für dich sein wie der Tau, du sollst blühen wie die Lilie und Wurzeln schlagen wie die Pappel. Deine Schosse sollen sich ausbreiten, deine Pracht soll sein wie die des Ölbaums und dein Duft wie der des Libanon.

Hosea 14, 6-7

Bleibt niemand etwas schuldig; nur die Liebe schuldet ihr einander immer. Wer den andern liebt, hat das Gesetz erfüllt.

Römer 13,8



Wer liebt, gibt niemals jemand auf, in allem vertraut er und hofft er für ihn, alles erträgt er in Geduld.

1.Korinther 13,7

Auch wenn alles einmal aufhört – Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Diese drei werden immer bleiben; aber am höchsten unter ihnen ist die Liebe.

1.Korinther 13,13



Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Galater 6,2

Freut euch immerzu, weil ihr mit dem Herrn verbunden seid, und noch einmal sage ich. Freut euch!

Philipper 4,4



Fördert euch gegenseitig, jeder mit der Gabe, die ihm Gott geschenkt hat. Dann seid ihr gute Verwalter der reichen Gaben Gottes.

1.Petrus 4,10

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1.Petrus 5,7

Gott ist Liebe. Wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott, und Gott lebt in ihm.

1.Johannes 4,16

### **Unser Trauspruch**

.....

.....

.....

.....

## 6. Der Trausegen



Zum Trausegen reichen Sie sich die rechte Hand und schauen sich gegenseitig an. Ich lege meine Hand auf eure und spreche folgende Worte:

«Unser Vater im Himmel gibt euch zu eurem JA, gesprochen in menschlicher Schwachheit, sein JA in göttlicher Kraft. Er segne euch und möge euch zu einem Segen werden lassen – füreinander und für eure Mitmenschen. Amen.»

## 7. Das Fürbittegebet

Das Fürbittegebet ist der Ort in der Trauung, wo etwas von dem ausgesprochen wird, was die Angehörigen und Freunde dem Brautpaar wünschen und was sie für die beiden hoffen. Indem wir in der Trauung unsere Anliegen vor Gott ausbreiten und ihm unsere Wünsche ans Herz legen, machen wir uns bewusst, dass gelingendes Leben nicht allein von unseren menschlichen Fähigkeiten abhängt. Dieses Gebet kann mit individuellen Bitten selber gestaltet werden – sehr gerne von Freunden oder Verwandten oder Bekannten.

Dieses Gebet bietet für vieles Platz:

- Konkrete Bitten und Wünsche für das Brautpaar können formuliert werden
- Die Dankbarkeit über das, was das Paar und ihre Gäste freudig stimmt, kann zum Ausdruck kommen
- Wünsche können geäußert und Hoffnungen können ausgesprochen werden.

Das Fürbittegebet ist ein Geschenk für das Brautpaar und ein wertvoller Beitrag zur Gestaltung einer persönlichen Feier, wenn eine oder mehrere Personen aus dem Freundeskreis des Brautpaares einen Teil dieses Gebetes gestalten. Sie können die Gebets-Sätze selber formulieren oder aus den angeführten Formulierungen auswählen, bzw. diese anpassen und weiterschreiben.

Als verantwortlicher Pfarrer bin ich froh, wenn ich den Wortlaut der Bitten im Voraus (bis zwei Tage vor der Trauung) zugeschickt bekomme, damit ich die Einleitung und die Überleitung entsprechend anpassen kann.

## 8. Checkliste für das zweite Traugespräch

Einige Wochen vor der Trauung treffen wir uns zu einem zweiten Gespräch und besprechen alles Organisatorische. Bitte bereiten Sie folgende Punkte für das Gespräch vor:

### Thematischer Bogen

- Gibt es ein Symbol, einen Text, eine Geschichte oder ein Gegenstand, der unsere Beziehung veranschaulicht?
- Möchten wir ein spezielles Thema im Gottesdienst?

### Gestaltung der Liturgie

- Einzug/Auszug?
- Fragen wir zusätzliche Musiker an?
- Haben wir einen Text, den wir gerne lesen lassen würden?
- Gibt es Teile, die Freunde/Verwandte/Bekannte übernehmen möchten? Z.B. die Fürbitte?
- An wen geht die Kollekte?

### Trauspruch

- Welcher biblische Vers soll uns in unserer Ehe begleiten?

### Trauersprechen

- Was wollen wir uns vor Gott und den Menschen versprechen? (Bitte formulieren Sie es aus!)
- Sprechen wir das Versprechen selber oder soll es die Pfarrperson „erfragen“?

Ich freue mich auf unser zweites Gespräch und wünsche Ihnen viel Vorfreude und gesegnete Vorbereitungen!